

## **„Feuerwehr-Führungskräfte aus Traunstein besuchen neues Haus im Zillertal“**

Die Führungskräfte der Feuerwehr Traunstein besuchten das neue Feuerwehrhaus in Kiefersfelden und den Hersteller Empl im Zillertal.

### **Einblick in die Feuerwehrtätigkeiten im Landkreis Traunstein**

Im Landkreis Traunstein hat eine bedeutende Veranstaltung stattgefunden, die das Engagement der Feuerwehrführungskräfte unterstreicht. Alljährlich begeben sich die Kommandanten und Führungspersönlichkeiten der Region auf eine Informationsreise. In diesem Jahr führte die Reise ins malerische Zillertal, wo ein modernes Feuerwehrhaus besichtigt wurde.

### **Gemeinsame Entdeckungen und Austausch**

Die diesjährige Reise umfasste 45 Teilnehmer, die sich für aktuelle Entwicklungen und Technologien in der Feuerwehrtechnik interessierten. Ein Höhepunkt war der Besuch des renommierten Fahrzeugherstellers Empl in Kaltenbach, Österreich. Dort erhielten die Gruppenmitglieder eine detaillierte Vorstellung des Unternehmens und dessen Produkte. Die Qualität der vorgestellten Feuerwehrfahrzeuge beeindruckte die Anwesenden nachhaltig. „Besonders die herausragende Verarbeitung der Fahrzeuge hat viele von uns begeistert“, so Rupert Kink, der Hauptorganisator der Fahrt. Ein gemeinsames Mittagessen bot darüber hinaus die Gelegenheit zum informellen

Austausch unter den Führungskräften.

## **Das neue Feuerwehrhaus in Kiefersfelden**

Nach dem Besuch bei Empl reiste die Gruppe weiter in das circa 60 Kilometer entfernte Kiefersfelden. Hier wurde das neue Feuerwehrhaus besichtigt, das von den Einsatzkräften Ende 2022 bezogen wurde. Dieses moderne Gebäude erhielt im vergangenen Jahr seinen kirchlichen Segen, was für die Ortsgemeinschaft von großer Bedeutung ist. Die Besichtigung förderte zudem den fachlichen Dialog über unterschiedliche Herausforderungen und Themen innerhalb der Feuerwehr.

## **Stärkung des Gemeinschaftsgeistes**

Den Abschluss des Tages bildete ein Abendessen im Wessnerhof bei Marquartstein, wo in geselliger Runde weitere Gespräche stattfanden. Viktoriya Kink, Kreisbrandinspektor, äußerte sich erfreut über die hohe Teilnahme und den Austausch der Kameraden: „Es ist uns ein großes Anliegen, die Gemeinschaft zu stärken und voneinander zu lernen.“ Dieses jährliche Event zeigt nicht nur die Verbindungen innerhalb der Feuerwehren auf, sondern auch die kontinuierliche Weiterentwicklung, die in den letzten Jahren in den Fokus gerückt ist.

## **Fazit**

Deshalb ist die Informationsfahrt nicht nur eine Tradition, sondern ein wichtiger Bestandteil der kontinuierlichen Weiterbildung und des Austauschs unter den Feuerwehren im Landkreis Traunstein. Solche Initiativen fördern nicht nur technisches Wissen, sondern auch den Zusammenhalt der freiwilligen Feuerwehrleute in der Region.

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)